

City Pension Dessau

Ackerstraße 3A
06842 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340 8823076
Fax: +49 340 8825017

info@city-pension.travel
www.city-pension.travel

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 1. Juli 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



City Pension Dessau

Parken



Parken



Parken



Parken

Parkplatz / Tiefgarage



Parkplatz /
Tiefgarage

Jürgen Ludewig

Die Parkmöglichkeiten beschränken sich auf die Anliegerstraßen oder die reservierten Hotelparkplätze in einer Tiefgarage. Von der Tiefgarage gibt es einen Zugang über das Treppenhaus oder den Aufzug zu den Räumen der Pension in der 3. Etage.

Treppe von der Tiefgarage zum Hauseingang



Treppe von der
Tiefgarage zum
Hauseingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 9

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg von der Tiefgarage zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der
Tiefgarage zur
Treppe / zum Aufzug

Jürgen Ludewig

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

1. Tür von der Tiefgarage zum Treppenhaus /Aufzug



1. Tür von der
Tiefgarage zum
Treppenhaus /Aufzug

Jürgen Ludewig

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

2. Tür von der Tiefgarage zum Treppenhaus / Aufzug



2. Tür von der
Tiefgarage zum
Treppenhaus / Aufzug

Jürgen Ludewig

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zwischen den beiden Türen, befindet sich ein Raum von 2x2 m.

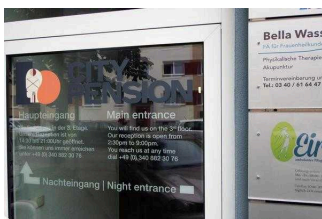
Eingang



Eingang



Eingang



Eingang

EG: Eingang in die Pension



Eingangsbereich

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

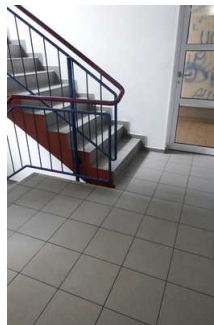
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

EG: Weg von der Eingangstür zur Treppe/Aufzug



Weg von der
Eingangstür zur
Treppe / zum Aufzug



Weg von der
Eingangstür Zur
Treppe / zum Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Tür zum Haupteingang



Tür Haupteingang

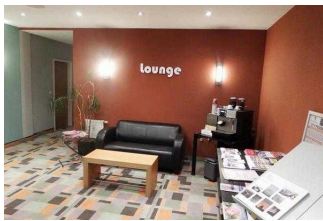
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Rezeption



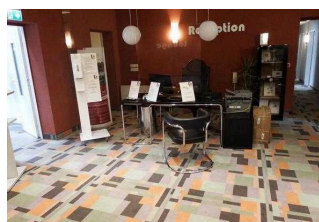
Rezeption



Rezeption

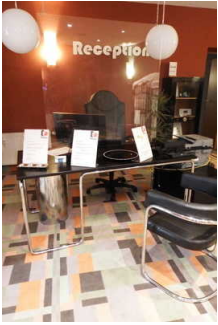


Rezeption



Rezeption

3. OG: Tresen Rezeption

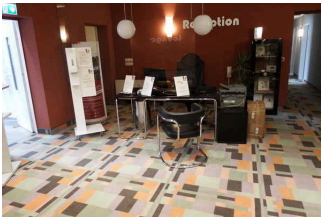


Tresen Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

3. OG: Rezeption



Raum / Rezeption



Raum / Rezeption

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Rezeption befindet sich in der 3. Etage und ist über die Treppe oder mit dem Aufzug zu erreichen.

Treppenhaus EG-3. OG



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 45

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Tiefgarage – 3. OG



Tür des Aufzugs



Kabine des Aufzugs



Bedienelemente des Aufzugs

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

3. OG: Weg vom Treppenhaus/Aufzug zur Rezeption

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 250 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

3. OG: Tür vom Treppenhaus/Aufzug zur Rezeption



Tür vom Treppenhaus / Aufzug zur Rezeption

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmer 425 mit Bad



Zimmer 425 mit Bad



Zimmer 425 mit Bad



Zimmer 425 mit Bad



Zimmer 425 mit Bad



Zimmer 425 mit Bad

3. OG: Zimmer 425



Tür zum Zimmer 425



Schlafraum Zimmer
Nr.: 425

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 0 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

3. OG: Bad im Zimmer 425



Tür zum Badezimmer
Zimmer Nr.: 425



Badezimmer Zimmer
Nr.: 425



Badezimmer Zimmer
Nr.: 425

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

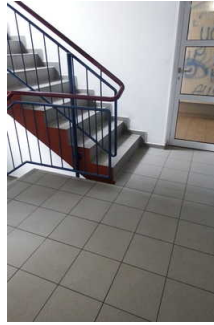
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus EG-3. OG



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 45

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Tiefgarage – 3. OG



Tür des Aufzugs



Kabine des Aufzugs



Bedienelemente des Aufzugs

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

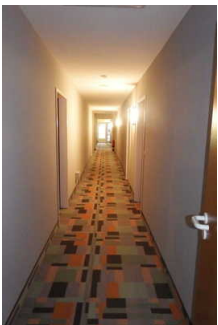
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

3. OG: Weg von der Rezeption zum Zimmer 425



Weg von der
Rezeption zum
Zimmer Nr.: 425

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

3. OG: Tür zwischen Rezeption und Zimmerflur



Tür zwischen
Rezeption und Flur
zum Zimmer Nr.: 425

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Frühstücksraum



Frühstücksraum



Frühstücksraum

3. OG: Frühstücksraum



Frühstücksraum



Tür zum
Frühstücksraum

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

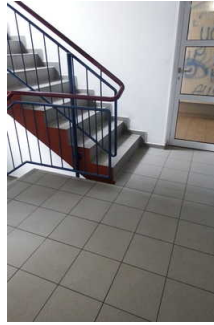
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es wird nur Frühstück vom Buffet angeboten.

Treppenhaus EG-3. OG



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 45

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Tiefgarage – 3. OG



Tür des Aufzugs



Kabine des Aufzugs



Bedienelemente des Aufzugs

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

3. OG: Weg vom Zimmer 425 zum Frühstücksraum

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Frühstücksraum befindet sich unmittelbar neben dem Zimmer 425.

Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

3. OG: Öffentliches WC



Tür zum Öffentlichem
WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

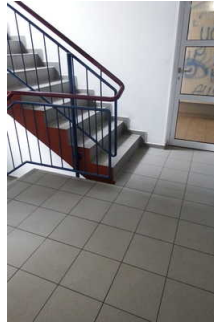
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus EG-3. OG



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage



Treppe vom Eingang zur Pension in der 3. Etage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 45

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Tiefgarage – 3. OG



Tür des Aufzugs



Kabine des Aufzugs



Bedienelemente des Aufzugs

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

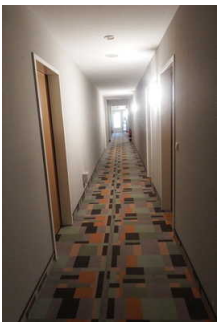
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

3. OG: Weg von der Rezeption zum öffentlichen WC



Weg von der Rezeption zum öffentlichen WC

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 28 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: von der Tiefgarage bis zur 3. Etage

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.